

HSG von Beginn an hellwach

HANDBALL - Frauen von Hoof/Sand/Wolfhagen feiern hohen Sieg



Zweitbeste Torschützin: Lea Immelnkämper erzielte beim Heimsieg der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen fünf Treffer. Foto: Artur Schöneburg

Hoof – Souverän mit 34:18 (16:11) gewann der Frauenhandball-Oberligist HSG Hoof/Sand/Wolfhagen sein vorletztes Heimspiel gegen den Vorletzten HSG Lumdatal und holte wichtige Punkte für den Klassenerhalt.

Für HoSaWo-Trainer Chris Ludwig bildeten die starken ersten zehn Minuten seiner Mannschaft jeweils zu Beginn der Halbzeit den Grundstein für diesen klaren Erfolg: „Meine Spielerinnen haben sehr konzentriert begonnen und dem Gegner gezeigt, dass heute bei uns nichts zu holen sein wird. Erfreulich war, dass sich alle Spielerinnen in die Torschützinnenliste eintragen konnten.“

Zweimal Leonie Homburg sowie jeweils einmal Alena Breiding, Lea Deichmann und Kirsten Bänfer sorgten für eine 5:0-Führung. Gegen die im Verbund mit der Torhüterin sehr gute Abwehr kamen die Gäste erst nach zehn Minuten zu ihrem ersten Tor. Mit drei Treffern erhöhte Lea

Immelnkämpfer auf 8:1. Danach kamen die Gäste besser ins Spiel und verkürzten bis auf drei Tore. Jana Hörder und Karoline Happe sorgten kurz vor der Pause für die 16:11-Halbzeitführung.

Wie schon in der ersten Halbzeit zeigten sich die Gastgeberinnen auch in der ersten Halbzeit gleich hellwach und sorgten schnell für klare Verhältnisse. Zwar erzielten sie bis zur 42. Minute nur vier Tore, doch das reichte, um die Führung auf 20:11 auszubauen, denn gegen die aufmerksame Deckung gab es für die Gäste kein Durchkommen. Erst in der 44. Minute warf Lumdatal sein erstes Tor und das war nicht aus dem Spiel heraus, sondern durch einen verwandelten Siebenmeter. Danach pendelten die Vorsprünge zwischen acht und neun Toren, ehe die Hausherrinnen in den letzten Minuten noch einmal bis auf 34:18 wegzogen.



Chris Ludwig freute sich ,dass alle seine Spielerinnen trafen.

Hoof/Sand/Wolfhagen: Schmincke, Sawyer - Immelnkämpfer 5, Breiding 2, H. v. Dalwig 3, Willer 2, Schuldes 2, Homburg 3, Bänfer 7, Deichmann 2, Happe 3, Hörder 1, Ulrich 2, Chmurski 2/1.

Tore für Lumdatal: Bouloueddine 7/1, Parma 5/1, Schneider, Bulling je 2, Henke, Stein je 1.

Spielverlauf: 5:0 (8.), 8:1 (13.), 8:5 (17.), 11:6 (21.), 11:8 (23.), 14:11 (28.), 20:11 (42.), 23:15 (49.), 28:15 (54.), 32:16 (58.), 34:16 (60.). miw